

ADB-Artikel

Hauptmann: *Joh. Gottlieb H.*, geboren den 19. Mai 1703 zu Wittenberg, besuchte von 1720 an das Gymnasium zu Zittau, seit 1723 die Universität seiner Vaterstadt. Von 1729 an war er Hauslehrer in der Niederlausitz; 1733 wurde er Pfarrer zu Reddern im Kreise Calau, 1738 Diaconus, 1750 Oberpfarrer zu Lübbenau im Spreewalde, † den 2. Februar 1768. Mit reichen Sprachkenntnissen ausgestattet wurde er der Begründer der wissenschaftlichen Bearbeitung des an Druckschriften armen Wendischen der Niederlausitz, das von der Sprache der Oberlausitz erheblich differirt. 1761 erschien in Lübben sein Buch: „Nieder-Lausitzische Wendische Grammatica: Das ist Möglichste Anweisung zur Erlernung der Nieder-Lausitzischen Wendischen Sprache“ (490 S. mit Wörterverzeichnissen von 154 S.), bis jetzt die einzige Grammatik dieser Sprache. Später gab er auch ein wendisches Gesangbuch heraus.

Literatur

Fahlisch, *Gesch. d. St. Lübbenau*, S. 142, 195. *Lausitz. Magaz.* VIII. (1830) S. 493 ff.

Autor

Jentsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Hauptmann, Johann Gottlieb“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
